



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	AMEOS Pflege Zentrum Bischof-Ketteler Oberhausen der AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH
Anschrift	Kettelerstr. 10-14, 46117 Oberhausen
Telefonnummer	0208 8996 2300
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	www.ameos.eu/Oberhausen ; info-ob@ameos.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung SGB XI
Kapazität	117 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	27.01.2025

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.02.2025
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.02.2025
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.02.2025

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.02.2025

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.02.2025
12. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.02.2025

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.02.2025

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.02.2025
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.02.2025
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.02.2025
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.02.2025
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	teilweise am 29.01.2025 11.02.2025 fortlaufend
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.02.2025
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.02.2025 fortlaufend
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.02.2025

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	02.05.2025

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Einrichtung befindet sich im Stadtteil Oberhausen-Osterfeld. Sie verfügt über 117 Einzelzimmer, aufgeteilt in 4 Wohnbereiche. Jeder Wohnbereich hat einen Wohngruppenraum und eine Küche. Darüber hinaus gibt es zusätzliche Gemeinschaftsräume, z.B. eine Kapelle, einen großen Beschäftigungsraum, einen Raucherraum und eine Cafeteria. Die Individual- und Gemeinschaftsflächen befinden sich in einem guten Zustand. Einer der vorhandenen Aufzüge ist jedoch bereits mehrmonatig defekt (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde das erforderliche Ersatzteil durch eine Fachfirma bestellt. Die Rufanlage wurde stichprobenartig positiv getestet. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Mittags können die Nutzerinnen und Nutzer aus zwei Gerichten wählen. Die Versorgung erfolgt über einen Caterer. Ein Speiseplan hing in allen Wohnbereichsküchen aus. Die Durchführung des beobachteten Mittagessens war teilweise beanstandungsfrei (Wohnbereich 1), teilweise zu beanstanden (Wohnbereich 1.1 und 1.2), da Wünsche zu den Portionsgrößen sowie zu einer zusätzlichen Portion nicht erfragt wurden, das Essen für die Nutzerinnen und Nutzer, die selbiges im Individualbereich einnehmen wollten, in nicht sachgerechter (ausgekühlter) Form serviert wurde. Laut Stellungnahme der Leistungsanbieter wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wiederholt auf die Darreichung der Speisen, die erforderliche Temperatur, die Portionsgrößen Abfrage, Nachschlag und die korrekte Führung der Temperaturprotokollisten hingewiesen. Die Einrichtung machte weitestgehend einen sauberen und gut gepflegten Eindruck. Lediglich der Backofen der Wohnbereichsküche 1.1 war verschmutzt (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden die erforderlichen Reinigungsarbeiten im Küchenbereich durchgeführt.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Einrichtung finden regelmäßig Angebote für unterschiedliche Interessen und Zielgruppen statt.

Bei der Leistungserbringung fand zum Teil keine Wahrung der Privat- und Intimsphäre statt, da einige Nutzerinnen und Nutzer geduzt und mit nicht sachgerechten Formulierungen angesprochen wurden; zudem wurde der Individualbereich einiger Nutzerinnen und Nutzer ohne vorheriges Anklopfen betreten (geringfügige Mängel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauswirtschaft und der Pflege nochmals darauf hingewiesen, die Privatsphäre der Nutzerinnen und Nutzer zu achten und den entsprechenden Respekt einzusetzen.

Information und Beratung:

Die Leistungsanbieterin informiert überwiegend in geeigneter Weise alle Interessierten über das Leistungsangebot der Einrichtung nach Art, Umfang und Preis. Es fehlten jedoch Informationen für die Nutzung des Internets, die Zurverfügungstellung von Informationen zum Speisenangebot war zum Teil nicht adäquat (Anbringungshöhe des Speise- sowie Freizeitplans) (geringfügige Mängel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden die Pläne nach der Regelprüfung auf Augenhöhe angebracht.

Das Beschwerdemanagement war in Bezug auf die Dokumentation beanstandungsfrei, eine Auswertung für das Jahr 2024 wurde jedoch nicht durchgeführt (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde die Auswertung der Beschwerden nachgeholt. Der aktuelle Prüfbericht der WTG-Behörde hing an gut sichtbarer Stelle aus.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte in der Einrichtung werden durch einen Beirat wahrgenommen, der zuletzt im November 2023 neu gewählt wurde. Anhand von Protokollen von monatlich stattfindenden Beiratssitzungen wurde festgestellt, dass der Beirat weitestgehend von seinen Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten Gebrauch machen konnte. Eine Mitwirkung, beispielsweise bei der Einstellung der neuen Einrichtungsleitung, war jedoch nicht zu erkennen (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden die entsprechenden Unterlagen dem Beirat vorgelegt und genehmigt.

Personelle Ausstattung:

Die Beschäftigten in der Einrichtung sind am Tag der Regelprüfung fachlich geeignet (z.B.: Altenpfleger/innen, Krankenschwestern/-pfleger, Pflegehelfer/innen).

Die persönliche Eignung aller Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigen Abständen geprüft. Das Verfahren wurde stichprobenartig bei 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getestet. In 5 Fällen konnte kein bzw. kein aktuelles Führungszeugnis vorgelegt werden (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden alle noch fehlenden Führungszeugnisse von der Personalabteilung angefordert.

Basierend auf stichtagsbezogenen Pflege- und Betreuungsbedarf der Nutzerinnen und Nutzer war an den Tagen der Regelprüfung in der Pflege und Sozialen Betreuung eine ausreichende Personalausstattung vorhanden, nicht jedoch in Bezug auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für zusätzliche Betreuung und Aktivierung. Die Gesamtzahl der in der Pflege sowie im Sozialen Dienst in einem 12-Monats-Zeitraum vor dem Monat der durchgeführten Regelprüfung war ebenfalls ausreichend, nicht jedoch in Bezug auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für zusätzliche Betreuung und Aktivierung (geringfügiger Mangel). Unmittelbar nach der Regelprüfung erfolgte eine Beratung der Leistungsanbieterin. Die zuständige Behörde nach dem Wohn- und Teilhabegesetz wird den Prozess laufend überwachen.

Die Dienstpläne des Zeitraums Dezember 2024 bis Februar 2025 wurden überprüft: Das Erfordernis der jederzeitigen Anwesenheit mindestens einer Fachkraft war jederzeit sichergestellt.

Es werden Fortbildungen angeboten, die den Fortbestand der fachlichen Kenntnisse überwiegend sicherstellen. Es konnte jedoch keine Nachweise über durchgeführte Schulung zum Themengebiet „freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen“ vorgelegt werden (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine entsprechende Schulung angemeldet.

Pflege und Betreuung:

Die Pflege und Betreuung wurde bei 6 Nutzerinnen und Nutzern geprüft, in einem Fall lediglich die soziale Betreuung. Die Prüfung des Umgangs mit den Arzneimitteln erfolgte bei 17 Nutzerinnen und Nutzern, bei Betäubungsmittel bei 9 Nutzerinnen und Nutzern und der Umgang mit Insulin bei 4 Nutzerinnen und Nutzern.

Mängel in der Pflege- und Betreuungsqualität:

fehlende Einstellung eines Wecheldrucksystems, fehlende Arztkommunikation bei Veränderungen, fehlende Fußpflege, zu lange Wartezeit auf einem abgegebenen Notruf.

Mängel in der Pflegeplanung:

Obsoleter Maßnahmeplanung, obsoleter strukturierte Informationssammlung (SIS), obsoleter Risikoerhebungen, Maßnahmen zu Hilfsmitteln, Maßnahmen zur sozialen Betreuung, fehlende Maßnahmen zu Vorlieben, Wünschen im Bereich der Ernährung, fehlende Maßnahmen zu Perkutaner Gastroenterologie (PEG), fehlende Maßnahmen zur Grundpflegerischen Versorgung, fehlende Maßnahmen zu Risiken, fehlende Maßnahmen bei Besonderheiten.

Mängel im sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln:

Doppelanbrüche; fehlende Gebrauchsanweisung und Umverpackung, Stellfehler in 2 Fällen, fehlende Anbruchsdatum, fehlende Arzneimittel

Mängel in der Dokumentation:

fehlende Berichtseinträge zur Verabreichung von Bedarfsmedikationen, fehlende Einträge bei bestehender Wunde

Mängel in der Hygiene:

verschmutzte Hilfsmittel, Lagerung von Gegenständen auf Böden im Individualbereichen

Mängel in der Organisation der ärztlichen Betreuung:

Fehlende ärztliche Anordnungen zu behandlungspflegerischen Maßnahmen, Nichterfüllung von ärztlichen Anordnungen;

Laut Stellungnahmen der Leistungsanbieterin vom 29.01.2025 sowie vom 11.02.2025 wurden alle oben genannten Maßnahmen bearbeitet.

Freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen:

Im Rahmen der Regelprüfung wurden 22 freiheitsbeschränkende bzw. freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM), davon 5 in Form von Bettseitenbegrenzungen und 17 in Form des Abschließens der Türen der Nutzerinnen- und Nutzerzimmer angewandt. Die FEM waren in Bezug auf Rechtmäßigkeit nicht zu beanstanden, in einem Fall war die Dokumentation fehlerhaft. Der Mangel wurde nach der Regelprüfung behoben. Es gibt ein Konzept zu freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen. Dieses wurde bereits im Rahmen einer anlassbezogenen Prüfung eines Leistungsangebots der Leistungsanbieterin im Jahr 2024 überprüft.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Das Konzept wurde bereits im Rahmen einer Regelprüfung eines anderen Leistungsangebots der Leistungsanbieterin positiv geprüft. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen wurden dokumentiert.